Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft:

Rubrik: Fragen; Antworten

48: w

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

viel davon ab, auf was für Grund und Boden ber Baum ge= standen hat; gewöhnlich finden wir, daß das Produft eines reichen Bodens keine besondere Stärke und Zähigkeit besitzt, weil es voller Saft ist, die Solidität des Holzes bedeutend beeinsträchtigend. Weiter muffen wir den Effekt der Utmosphäre berudfichtigen, den diefelbe auf den Baum ausübt, d. h. welchen Witterungseinflüffen berfelbe ausgesett ift; es ift erwiesener= Wittagssonne beschienen werden. Der nun bestelben im Briten ber Multigen, die von den Straften Bestande ganz bedeutend variirt. Diesenigen Bäume, die nach Norden zu stehen, sind bedeutend besser in Qualität, als diesenigen, die von den Strahlen der Mittagssonne beschienen werden. Der nun beste bekannte Prüfestein über die komparative Qualität der verschiedenen Sorten Eichenholz besteht darin, daß man Proben desselben in Wasser geten und genzu Acht gibt melde Brahe am weisten Mosser gutlegt und genau Acht gibt, welche Probe am meisten Wasser aufsaugt. Das Gewicht mag hier entscheiden. Diesenige Probe wird sich am besten für die Möbelbranche eignen, wozu ja übershaupt nur die beste Qualität Holz verwendet werden soll, die am wenigsten Waffer zu fich genommen hat, d. h. in dem Bewichte die geringste Beranberung ausweist; es hat die dichteften Bellenschichten und ist beshalb nicht leicht der Berwesung aus-Bellenichichten und ist deshalb nicht leicht der Berweitung ausgesetzt. Auch haben die im Winter gefällten Bäume den Borzug, da der Saft in denselben schon ziemlich eingetrocknet ist und sie nicht mehr so lange dem Trockenprozesse ausgesetzt zu werden brauchen, wie in vollem Saft gefällte. Besondere Ausmerksamskeit muß ebenfalls dem Holze bezüglich seines Zustandes geschenkt werden; man unterwerse besonders die mittleren Theile einer genanen Untersuchung, da dort die Berwestung am ersten auftritt, besonders sollte dies dei Gickenholz geschehen, das für Reurwerken Reurwerken ber Bauzwecke Berwendung findet, da ein großer Prozentsat ver-berbenbringender Unfälle nur morschen Balten, Dachsparren 2c. zuzuschreiben ift.

fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

701. 1 Sind Bintbleche oder vergintte Gifenbleche oder galvanifirte Sijenbleche zur Eindeckung von Dachern empfehlenswerther? 2) Wo und zu welchem Preise ware die eine und andere Gattung unbearbeitet am vortheilhaftesten zu beziehen? 3, In welchem Berhältniß steht Quabratmaß zum Gewicht? 4) Wo und unter welchen Bedingungen würde das Material, jede Platte einfach mit genügenden Längefalzen faconirt? 5) Welches Maß hat jede Platte? 6) Könnten fehr fteile Dacher auch in Binfblechdacher umgewandelt werden und in diefem Falle wie und unter welchen Mehrkosten, könnte allenfalls dem Gerabrutschen bes Schnees entgegen getreten werden? L. A. in A. 702. Wer liefert aus erster hand Schäfte und französisches

Ia. Sohlleder?

Ia. Sohlleber?

703. Wer liesert gut versertigte Bereinssahn nen für Schigenvereine. Offerten nebst Zeichnungen und Preisangabe nimmt bis zum
10. März entgegen Abolf Pfister. Dübendorf b. Zürich.

704. Wo bekommt man gute Webstühle mit Zubehör (für Hand-H. in G.

(1801): **705.** Wie werden Rußbaumstämme behandelt, damit fie fich für i hols ichön und sauber spalten lassen? M. in S.

Reifholg icon und sauber spatten laffen? M. in S. 706 Belde Firma im In- oder Auslande liefert 20-22 Mm. bide Filgplatten (Bolierfilge)?

Untworten.

Auf Frage 694. Emil Duhme in Zürich liefert billigst Schlöser, Schuppen und Fischbänder zc.
Auf Frage 699. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.
Auf Frage 699. Unterzeichneter theilt mit, daß er das Graviren von Ornamenten nach jeder Zeichnung auf schwarze sounrirte Tischeller aussitift. Joh Buri, Holzbildhauer in Chur.
Auf Frage 700. Wir können Ihnen die Sessel des Hrn. Jat. Wirgler u. Wächter in Aarburg empfehlen, welcher neben Brettersessel auch die mit den beliebten amerikanischen Aegen in hübschen Kormen ansertiat. Formen anfertiat.

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbertefe werden den Angebote und Gesuchiellern sofort direct übermitielt und es sind Lettere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann,

wenn 3. B. die angebotenen Objette icon vertauft find, bamit Jeber weiß, woran er ift.

Gesucht:

220) Ber liefert bürre tannene Bretter berichiebener Dimensionen, bis anf 3-4 Cim. Dide und verschiebener Qualitäten. Offerten find mit Preisangabe per Quadvarfing und Qualität brieflich ju richten an Riflaus Beiß, Schreiner in Kaisten bei Laufenburg, Nargau.

Submissions-Unzeiger.

Ueber Lieferung und Legung von 450 ms buchener Riemenböben in die Kan-tonssichule in Zürich wird Konfurrenz eröffnet. Borschriften sind im Bureau des Hochbauaussiehers im Obmannant einzusehen. Eingaben sind verichlossen, mit der Bezeichnung "Parquetlieferung für die Kantonssichule" bis spätestens den 8. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden.

März der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden.
— Folgende Arbeiten für das neue Schuls und Gemeindehaus in Windisch werden hiemit zur öffentlichen Konkurreng ausgeschrieben:

1. Die Gienkonstruktionen für die Schulzimmer und das Arepvenhaus, Träger und Säulen mit den nötbigen Berbindungsküden und Aussichraubungen in einem Betrage von zirka Fr. 4000;

2. Träger ohne weitere Arbeiten ab Lager für zirka Fr. 700;

3. Scholsfrearbeiten für zirka Fr. 2500.
Kür die Artifel 1 und 2 liegen Pläne und Berträge bei den Jerren Gebrüber Keutlinger, Architecken in Oberstraß-Järich, zur Ginisch auf. Kür Artifel 3 könenen die Berträge im Schulkause Windisch in Empfang genommen werden. Die Offerten sind berschosen wird des mehren des Schuls und Gemeindehaus in Windisch mit der Aussichen des Schuls und Gemeindehaus in Windisch die Jüsteschen der Prässbenten der Bauskonnissisch von I. Haben der Arafibenten der Bauskonnissisch von Verrage der Arbeiten der Verlägen und Gemeindehaus in Windisch die Angeleichen der Bauskonnissisch von Verrage der Verragen der Verragen

Bugfin, Kammgarne und Salblein, für Serrenund Knabenkleider, garantirt reine Wolle, defatirt und nadelfertig, 130—140 Cm. breit, à Fr. 1. 95 Cts. per Elle ober Fr. 3. 25 Cts. per Meter bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 per Elle versenden in einzelnen Metern, sowie gangen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zenrals hof, Zürich.
P. S. Mufter-Kollettionen bereitwilligst franto.

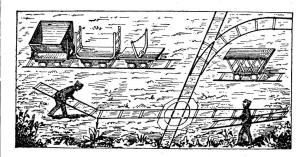
Zu verkaufen:

Eine gut erhaltene Dampfmaschine neuen Systems von 4-5 HP, mit Garantie.

J. J. Landolt, Enge-Zürich.

Alfred Ochler. Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Dépots: Zürich, Musterlager, Rümistrasse.
Bern, G. Anselmier, Ingenieur.
Man verlange das neueste illustrirte Preisverzeichniss.

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).

Lieferung nach Holzlisten.

Für Maler.

Man wünscht für einen fähigen Knaben, der die Malerprofession gründlich erlernen möchte, einen lehrmeister. Nä-here Anfragen an J. W. Bischoff, Maler in Olten. (985